Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 90 (2012)

Heft: 6

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

et cetera

Zehn Jahre «Fremde Vögel»

30 Menschen mit und ohne Behinderung bilden das Schwyzer Theater «Fremde Vögel». Mit ihrem Jubiläumsstück «Hotel zum glücklichen Jägermeister» stellen sie, in Anlehnung an Calderón, ein kleines Welttheater auf die Bühne - oder besser gesagt: ins Hotel. Kulisse ist das vor dem Abbruch stehende Hotel Katharinahof am Klosterplatz in Einsiedeln. Zuschauerinnen und Zuschauer bewegen sich mit den Theaterleuten durch das Gebäude. Was passiert, wenn man der eigenen Identität beraubt wird? Das ist die zentrale Frage, die sich durchs ungewöhnliche Stück zieht. Gespielt wird es vom 20. Juni bis 14. Juli. Auskunft/Anmeldung: hanspeter.pfister@sunrise.ch, siehe auch im Internet unter: www.schwyzkultur.ch/veranstaltungen



Hightech für Blasenschwache

Ob Frau oder Mann, wer dazu steht, dass ihm oft etwas Urin in die Wäsche abgeht, hat es leichter. Wer seine Blasenschwäche nicht verdrängt, benützt ohne falsche Scham Einlagen, die ihm ein Gefühl der Sicherheit verleihen. Die Schoeller Medical AG - eine Tochter der Schoeller Textil AG in Sevelen - bringt nun mit functionMED eine Weltneuheit auf den Markt: Pants und Slips, die modisch aussehen und hohen Auslaufschutz bieten, und dazu - für Mann und Frau unterschiedliche - waschbare Einlagen, die wenig auftragen und aus einem saugstarken und geruchsbindenden Funktionstextil gefertigt sind.

Die patentgeschützten Inkontinenzhosen und -einlagen sind nur im Internet erhältlich: www.function-med.com — Slip/Pant plus Einlage kosten CHF 100.—/130.—.



Sicher unterwegs mit GPS



Ob auf dem Velo oder zu Fuss – es macht Spass, mit einem Outdoor-Navi unterwegs zu sein. Satelliten führen Sie. Am Computer stellen Sie auf der Landkarte Ihre ganz persönliche Route zusammen, oder Sie holen sich aus dem Internet einen fixfertigen «Track». Die Angaben laden Sie auf das Navi und benutzen dieses nun als Ihren persönlichen Führer, der Ihnen per GPS den Weg weist und laufend Ihren Standort anzeigt. (Mehr zum Thema lesen Sie auf Seite 22.)

Die Outdoor-Geräte von Garmin belegen bei Tests stets die vordersten Plätze. Ein solches – das Oregon 450 mit Touchscreen samt Topo-

Schweiz-V.3-Karte – können Sie jetzt gewinnen! So nehmen Sie an der Verlosung teil:

Senden Sie eine Postkarte mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an:

Zeitlupe, «GPS», Postfach, 8074 Zürich. Telefon: Wählen Sie 0901 909 939 (90 Rp./Anruf vom Festnetz). Sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse auf das Band. SMS: Senden Sie das Keyword GPS, Ihren Namen und Ihre Adresse an die Kurznummer 970 (90 Rp./SMS).

Einsendeschluss ist der 12. Juni 2012. Viel Glück!

Bitte, Sie haben das letzte Wort!



Wer reich an Alter und Erfahrung ist, hat ein riesiges Reservoir zur Verfügung, um damit kreativ umzugehen. Sind Sie 70 Jahre (Jahrgang 1942) oder älter? Dann sind Sie herzlich eingeladen, am diesjährigen Schreibwettbewerb der Literaturagentur Hermes Baby teilzunehmen. Thema: Das letzte Wort. Schreiben Sie höchstens fünf A4-Seiten oder 20 000 Zeichen. Einsendeschluss ist der 30. Juni. Zu gewinnen gibt es acht professionell geführte Schreibwochen in St. Moritz.

Weitere Angaben finden Sie auf www.hermesbaby.ch, Auskunft erteilt auch Telefon 044 212 78 12.



Wie viel Nachbar muss ich schlucken?

Wann ist «genug Heu unten»? Was muss ich mir von den Nachbarn gefallen und was nicht gefallen lassen? Wie ist die Rechtslage? Bauveränderungen, Bäume, Zäune, Gestank, Lärm, Haustiere, Unordnung - Steine des Anstosses unter Nachbarn gibt es viele. Der neue Saldo-Ratgeber «Die Rechte der Nachbarn» zählt auf, was erlaubt ist, und er nennt auch die Schritte, die zu tun sind, wenn man sich erfolgreich wehren möchte. Die Rechte der Nachbarn (Streitigkeiten unter Nachbarn: Was niemand tolerieren muss. Und wie man sich wehrt.), 132 Seiten, 32 Franken, im Buchhandel oder unter www.saldo.ch

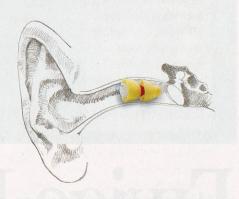


Versicherung für Fido

Wer liebt, dem ist nichts zu teuer. Unter diesem Motto kommen geschätzte drei bis fünf Prozent der geliebten zwei Millionen Katzen und Hunde in der Schweiz bereits in den Genuss einer Versicherung. Herrchen und Frauchen lassen es sich für Katzen jährlich durchschnittlich 100 bis 500 Franken und für Hunde 200 bis 800 Franken kosten. Aber Skandinavien ist uns weit voraus, denn dort sind bereits bis zu 50 Prozent der Vierbeiner versichert. Unter www.bonus.ch/zrU3TVY.aspx können erstmals Angebot und Prämien der verschiedenen Versicherer miteinander verglichen werden.

Hörgeräte im Abo

Mit Lyric bringt der Schweizer Hörgerätehersteller Phonak ein völlig neuartiges Produkt auf den Markt. Lyric wird im Gehörkanal ganz dicht bis ans Trommelfell geschoben und bleibt – völlig unsichtbar! – bis zu vier Monate dort. Die Batterien sind entsprechend dauerhaft; eine Fernbedienung gehört dazu. Geeignet nur bei geringer bis mittlerer Hörschwäche. Nach drei bis vier Monaten wird das Gerät durch ein neues ersetzt, es sind also quasi Wegwerfgeräte. Lyric wird darum im Abo verkauft. Noch sind erst wenige Hörgeräteakustiker für den Umgang mit dieser Neuheit ausgebildet. Unter www.phonak-lyric.com/de finden Sie einen in Ihrer Nähe. (Beispiel: Bei Amplifon am Limmatquai in Zürich zahlt man pro Ohr/Gerät/Jahr CH 2249.—.)



Inserat

